

PRESSEMITTEILUNG

Kassel Huskies: Vorläufiger Insolvenzverwalter unterstützt Sanierung

Kassel, 26. März 2010 – Der Bundesliga-Eishockeyclub „Kassel Huskies“ hat Insolvenzantrag gestellt. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Dr. Franz-Ludwig Danko bestellt, Partner der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER. Die Huskies planen, sich mithilfe eines Insolvenzplans in Eigenverwaltung selbst zu sanieren.

Danko hat sich umgehend am Donnerstag vor Ort begeben und Gespräche mit der Geschäftsführung aufgenommen. Der kürzlich eingesetzte Geschäftsführer Dr. Fritz Westhelle, ein erfahrener Sanierer, strebt eine Sanierung in Eigenverwaltung an. „Die Eigenverwaltung mit Insolvenzplan ist ein vielversprechendes Sanierungsinstrument“, sagte Danko. Bei der Eigenverwaltung bleibt die Führung des Unternehmens weitgehend in der Hand des Managements, das von einem Sachwalter beaufsichtigt wird. „Als vorläufiger Insolvenzverwalter und neutraler Sachwalter werde ich die Geschäftsführung der Kassel Huskies auf dem eingeschlagenen Weg konstruktiv begleiten. Meine Aufgabe ist es, sicherzustellen, dass die Interessen der Gläubiger angemessen berücksichtigt werden.“ In den nächsten Tagen will sich Danko ein umfassendes Bild der Lage verschaffen.

Der gebürtige Hesse Danko betonte, dass es gemeinsames Ziel sei, die Kassel Huskies zu sanieren. „Der Club ist ein wichtiger Image-Träger für die Stadt Kassel und die Region“, sagte er. In ersten Gesprächen haben Banken und Gläubiger ihre Bereitschaft signalisiert, die Sanierung zu unterstützen. Der Geschäftsbetrieb und die Vorbereitungen für die nächste Saison gehen unterdessen ohne Einschränkungen weiter. Insbesondere soll auch die Verpflichtung neuer Spieler weiter vorangetrieben werden. Bezüglich der rückständigen Löhne und Gehälter haben Spieler und Mitarbeiter Anspruch auf Insolvenzgeld. Dessen Vorfinanzierung ist bereits in die Wege geleitet. Allerdings werden insbesondere die Spieler dabei durchaus Einschnitte hinnehmen müssen, da das Insolvenzgeld auf einen Höchstbetrag gedeckelt ist.

Danko wird sich nun umgehend einen Überblick über die wirtschaftliche Situation des Eishockeyclubs verschaffen. Als gerichtlich bestellter Sachverständiger wird er gutachtlich prüfen, ob eine Sanierung im Wege einer Eigenverwaltung mit Insolvenzplan machbar ist. Das Insolvenzplanverfahren ist ein zunehmend genutztes und höchst erfolgreiches Sanierungsinstrument im Rahmen eines Insolvenzverfahrens.

KÜBLER

Rechtsanwälte · Insolvenzverwalter · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Berlin Chemnitz Dessau Dresden Düren Erfurt Essen Frankfurt/Main Freiburg Gera Hamburg

Hannover Heilbronn Hof Kassel Köln Landshut Leipzig/Halle Mannheim
Mönchengladbach München Nürnberg Offenburg Passau Ravensburg Rostock
Stuttgart Wuppertal

Gesellschaft
bürgerlichen Rechts
Rechtsanwälte
Insolvenzverwalter
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 28 Büros vertreten und beschäftigt 230 Mitarbeiter, darunter 65 Berufsträger. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 66 Ländern angeschlossen.

www.kueblerlaw.com

Pressekontakt:

Sebastian Glaser
möller pr GmbH
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80
Email: sg@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de